

	<p>Objekt: Damaskos</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18259205</p>
--	--

Beschreibung

Das Feldzeichen verweist auf die Legio VI Ferrata.

Vorderseite: Drapierte Büste der Otacilia Severa mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Die römische Wölfin (lupa romana) nach r., Romulus und Remus säugend. Im Hintergrund ein Feldzeichen (vexillum), darauf in drei Zeilen LEG / VI F/RR. Im Abschnitt ein Widderkopf.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 18.94 g; Durchmesser: 29 mm;

Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	244-248 n. Chr.
	wer	
	wo	Damaskus
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Marcia Otacilia Severa (300-248)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt
- Tier

Literatur

- BMC Syria 286 Nr. 25. Vgl. M. Rosenberger, The coinage of Eastern Palestine (1978) 29 Nr. 41 (dort Vs.-Büste auf Mondsichel)..